

Olzeborchschüler sammeln Spenden für HU für Afrika

21.07.2016 13:24



Tolle Aktion der Schülerinnen und Schüler der Olzeborchschule: Die Klassen 6c und 6d haben sich im Rahmen des Sozialen Tages dafür entschieden, Spenden für das Afrika-Hilfsprojekt „[HU für Afrika](#)“ zu sammeln.

Unter Begleitung ihrer Lehrerinnen Helga Kaleschke, Christina Wimmer und Brigitte Schüngel kamen die Schülerinnen und Schüler morgens in das Rathaus. Sabine Ohlrich, Rathausmitarbeiterin und Koordinatorin von „HU für Afrika“, empfing die Gruppe für einen kleinen Vortrag im Ratssaal. Sie stellte den Kindern das Hilfsprojekt vor und erklärte unter welchen Bedingungen, die Menschen in Afrika leben und dass mit den gesammelten Spenden, sanitäre Anlagen an Schulen in Mali finanziert werden sollen.

Im Anschluss schwärmten die Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen in das Gemeindegebiet aus. Im City Center Ulzburg, im Gewerbepark Nord und an weiteren belebten Punkten im Ortskern gingen sie auf die Bürgerinnen und Bürger zu, erzählten von dem Projekt und erbaten eine kleine Spende. Gegen Mittag kehrten sie dann in den Ratssaal zurück, wo sie Bürgermeister Stefan Bauer begrüßte. Nach Auszahlung

der Spenden übergaben die Zweiergruppen unter Angabe des jeweiligen Betrages und dem Applaus ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler persönlich Herrn Bauer ihre gesammelten Spenden. Am Ende kam ein Betrag von sage und schreibe 516,73 Euro heraus! Im Anschluss berichteten die Kinder Herrn Bauer ihre positiven, aber auch einige negative Erlebnisse während des Spendensammelns. Bürgermeister Bauer war sichtlich beeindruckt vom Einsatz der Olzeborchschüler: „Das ist ein toller Betrag, den ihr gesammelt habt. Ich bin sprachlos.“ Im Anschluss entließen die Lehrkräfte die Kinder in den Schulschluss. Den hatten sie sich an diesem Sozialen Tag, dank ihres großen Engagements, redlich verdient.

Das Afrikajahr in Henstedt-Ulzburg geht noch bis zur Abschlussveranstaltung am 8. Oktober 2016. An diesem Tag werden in der Gemeindebücherei die gesammelten Spenden an den Verein „arche noVa“ übergeben, der davon nach Abschluss des Projekts in Mali sanitäre Anlagen an Schulen errichtet. Bisher sind bei unterschiedlichen Veranstaltungen schon über 7.000 Euro für Afrika zusammengekommen.